

Liebe Freidorferinnen, liebe Freidorfer und liebe Landsleute,

(Beginn der Begrüßung mit folgender Gesangseinlage)



*Heut sag ich euch, wie ich hier steh,
ein Dankeschön, ihr lieben Leut,
wir feiern heut in froher Rund
mit allen Freunden die uns bekannt.
Es ist so schön, euch hier zu sehn,
was kann für mich denn noch schöner sein,
ein Dankeschön, ein Dankeschön,
dass ihr gekommen seid, ihr lieben Leut.*

(Darauf folgte die Begrüßungsrede)

Seid mir recht herzlichst begrüßt beim heutigen 24. Freidorfer Treffen und vielen Dank für euer Kommen. Es ist mir eine große Freude euch alle im Saal zu sehen, was für mich ein Zeichen eurer Verbundenheit mit unserem schönen Freidorf ist. Es freut mich auch, dass im Rahmen dieses Freidorfer Treffens auch noch Jahrgangstreffen und Freundschaftstreffen zustande gekommen sind. Schön ist es auch viele jüngere Gesichter im Saal zu sehn. Besonders bedanke ich mich bei unserem Gast Helmine Buchsbaum, die uns bei diesem Treffen beehrt. Dieses Treffen soll der Anlass dazu sein, sich bei diesem Freidorflichen Zusammensein an den Erinnerungen und dem in Freidorf Erlebten zu erfreuen, so dass keine Wehmut aufkommen kann, dass es unser Freidorf ja so nicht mehr gibt, wie wir es erleben durften.

Nun nach diesen ersten Worten seid mir bitte bitte nicht böse, wenn ich im Weiteren ganz einfach norr mehr Freidorferisch rett, so wie me te Schnawl gewax iss. Ich geh devun aus, tass es eng alli recht iss, wenn ich jetzt wei-de Freidorferisch rett, weil Feitsch wert me a noch in 100 Jahr rede here, aue Freidorferisch siche nimmer.

Ich pitt eng jetzt um a pissl Aufmerksamkeit forr ten offizielli Teil to vum Trefffe, tenn tess soll schunn sein, tess khert nähmlich schunn zu am Trefffe, so wie zu anne Hochzeit ti Praut.

A ganz a pissl Aufmerksamkeit! Ich pitt eng ganz scheen!

Me sacht toch "alle Onfang iss schwer" un tarum had ich me vorkholl bevorst's Rede onfangst "sing". Aue jetzt steh ich to un soll schunn noch was Kscheides sahn, tass es nitt haast "Langi Red un korze Sinn".

Also vum letzti Trefffe sein nun zwoo Jahr vegang, somanche wert sahn "a korzi Zeit" a anre wiede sacht "a langi Zeit". Wie mess holt, es ist so un so richtig.

Nun, mei Aufgabe als enge Vorsitzende macht me vill Spass un vill Freit, tefor mecht ich mich vun ganzem Herze pai eng bedange, tass tir mich kholl hobt, ach wenn's forr eng vor zwaa Jahr mit mir so a pissl wie mit te Katz im Sack gewes wahr.

In tene zwaa Jahr hob ich me als erstes ti Kartei mit te Freidorfe vor kholl. Vun tene 1500 Freidorfe ti am Onfang in te Kartei wahre, sein me norr mehr an di 900 gepliewe. Von tene 900 sein a Trittl sozusahn "Nachwux" ti schunn 30 piss 40 Jahr alt sein un laut Kartei noch imme bei ihre Eltre wohne, was ich kaum glahwe kann.

Im Große Ganze how ich Post an 450 Adresse veschickt. Ob ti HOG sich tess ach weide leiste kann, tass Post an alli veschickt wert, kann ich hait noch nitt sahn un nitt vespreche, ich tu aue mei Pestes. Ti Zeit wert's zeiche.

Mit, tene vülle Pilde ti ich vun te Freidorfe Trefffe ufftreiwe hob kenne, hob ich a pissl Masi vorbereit, tess späde uff dem Pildschirm gezeichnet wert. Leide wahre vum 14. piss zum 20. Trefffe ka Pilde uffzutreiwe. Ich ted

mich fraije wenn alli moll nohschaue, ob nitt vielleicht jemand toch Pilde teuun hott un se mir schickt.

Mit tene velle scheene Pilde ti ich vum Freidorf, vum Freidorfe un vum Lewe in Freidorf un in te naii Heimat, insbesondere vum te Kerweie un Trachteballe in Freidorf ksammelt hob, prouier ich a Archiv zu mache. Un tass ich eng jetz schunn uff tess näxti Freidorfe Trefse 2019 naigirich mach, wär ich wenn meglich ti Pilde vum Freidorfe Archiv tann zeiche. Es wert jo ach a Jubiläumstrefse sein, es iss es 25. Freidorfe Trefse un me kann sahn 300 Jahr zeit's Freidorf keppt.

Freidorf hott nun ach a naii Freidorfe Seit im Internet. Ich tett mich stark fraije wenn ich vum eng ach Beiträge krien tett, ti ich to nein tun kennt.

Tann hob ich vum Jakob Vorberger iue Freidorf Kschriewenes ksammelt un a Pichl traus gemacht. Tess Pichl hob ich an ti Landsmannschaft un an paar Archive kschickt, tass ti Schrifte nimmer velohr gehn kenne.

Tess war's so im Große Ganzi was ich gemacht hob. Ob's forr eng genuch iss, wahs ich nitt, tess misst tir wisse. Ich hob mei Pestes getun.

Ich mächt noch sahn, tass seit ich Vorsitzende pinn, how ich mit vill Freidorfe gered un ach vill besucht. Manche hunn gemohnt, ich hob ti HOC gerett. Ob ich se gerett hob wahs ich nitt, awe es keppt se halt noch. Un es wär scheen, wenn's vielleicht ach noch lang weide geht. Ganz ganz scheen wär's awe, eng alli in te nexte Jahre imme widde uff te Freidorfe Trefse zu siehn.

Weil ich imme widde khert hob, tass viel Freidorfe, wahrscheinlich ach ti jüngere Generatione wie ich, nitt so recht wisse vum wuh ich herkomm pinn, mecht ich noch sahn, tass "ich jo nitt vum Himml kfall pinn", ich pinn ach norr a Freidorfe wie tir alli to im Saal, ich kumm aus em "Jocks-Haus" aus te Graadi Gass.

Persenlich mecht ich mich noch pai te Wetti Nepp un ihrem Mann Kolman, pai te Kati Waitz, te Lili Kunzer, te Brigitte Emrich, te Agi Kralig, te Geraldine Haas, em Geri Krispin, em Erich Tschaftari sowie

*paim Michl un Berti Maus bedange, tass se mitkholf hunn, tass tess Tref-
fe to scheen wert.*

*Am End vun meine Begrüßungsrett, sing ich eng noch a Lied, tess ich uff
Freidorferisch umgschriewe hob. Hobt aue Nachsicht mit mir, wenn ich a
pissl patze tu, ich hob in meim Lewe noch nie gsung, es iss es ersti Moll, es
iss a Premiere. Ach wenn ich jo ka so gudi Stimm hob, un's aus meine
Kehle nitt graad so klingt wie vun ane Nachtigall, vill eje wie vun am
hasriche Kade, losst mich pitte nitt allonich im Saal. Es kummt tefor
mehr vum Herze. In tem Lied kummt a Nome vor, tenn siche vill
Freidorferinne im Saal trahn un mei Mammi ach hatt. Wenn ich im Lied
tenn Nome sing, iss aue ach Freidorf demit gemohnt.*

(Gesangseinlage)

*Liewi klohni Freidorf-Marie
tir pleiw ich treu un vegess tich a nie.
Liewi klohni Freidorf-Marie
tich vegess ich nie.*



*Zwaa Aue wie zwaa Sterne
a Mund so rot wie Plut
ti Grübche in te Wange
ti stehn ihr jo so gut
dezu ihr helles Lache
a Herz voll Sonnenschein
ja tess kann jo norr
ja tess kann jo norr
a Freidorfmadl sein.*

*Liewi klohni Freidorf-Marie
tir pleiw ich treu un vegess tich a nie.
Liewi klohni Freidorfmarie
tich vegess ich nie.*



*Sie ist es schensti Madl
Tess es in Freidorf gipt
Trum will ich pai ihr bleiwe
ich hob se ja so lieb.*

*Es wert a scheenes Lewe
an ihre Seit zu sein*

ja ich frei mich so

ja ich frei mich so

tess Glick mit ihr allein .

*Liewi klohni Freidorf-Marie
tir pleiw ich treu un vegess tich a nie.*

*Liewi klohni Freidorf-Marie
tich vegess ich nie*

ja, tich vegess ich nie.

*Mit tem hob ich jetzt pall alles ksacht was ich sahn hob wolle un jetzt folgt
norr noch a*

Trinkspruch

*"Mer hott in Freidorf seit langem festkstellt,
tass Wasse uns am Lewe hält,
es muss awe nitt imme Wasse sein,
pai unsrem Treffe terf's ach was anres sein"*

Prosit! un gudi Unnehaltung!

Ich bedank mich forr engri Geduld un Aufmerksamheit.

Michael Zikeli